

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	2 (1895)
Heft:	11
Artikel:	Sicherheitsvorrichtung zum sofortigen Anhalten von Motoren auf Entfernung
Autor:	A.R.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-628824

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith E Senn, Zürich

Erscheint monatlich
einmalFür das Redactionscomite:
E. Oberholzer, Zürich-WipkingenAbonnementspreis
Fr. 4.- jährlichInserate
werden angenommen.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet

Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Sicherheitsvorrichtung zum sofortigen Anhalten von Motoren auf Entfernung.

Von Sicherheitsvorrichtungen für Arbeiten, welche in Fabriken und in mit manifester Gewalt auszuführen Arbeitsschäden ausgestellt sind, gesprochen zu den wichtigsten Fragen, welche die Industriellen, Kaufleute und Jugendliche befreiten.

Um die Arbeits gegen die Tiefen-, Hand- und Zugmaschinen der Fabriken und Maschinen zu sichern, den Raum für unzweckmässig verhüten, welche nicht man die betreffenden Maschinen so gut man kann. Trotz dieser Maßnahmen ist es aber unmöglich alle Gefahren zu verhindern, weshalb das glücklich, möglichst rasch Stillsetzen der im Laufe befindlichen Maschinen zur Vermeidung von Unglücksfällen sehr wichtig ist.

Zur Sicherung Zwecke sind in verschiedenen Ländern sehr viele Methoden zu entdeckt worden. Die einen, wie in den USA., verhindern durch einzigartiges Maschine anzuheben, während andere auf den Motor der Fabrik reichen und auf diese Weise sofort die von demselben betriebenen Maschinen anhalten. Wenn man diese Anordnung auf eine gewisse Zeit vornehm-

zunehmen, z. B. von der Stelle aus, wo leicht ein Unglück entstehen kann, so wird man die größtmögliche Sicherheit erzielen, indem man auf die entstehenden Unglücksfälle auf das Minimum reduziert werden.

Viele Erfindungen, z. B. Engel-Gross, Brault, Dofus-Mieg, Bremer, Pöhl, sind ziemlich bekannt. Sie müssen jedoch ihr Prinzip eines Abflusses des Druckes am Cylindrus der Pumpmaschine, oder einer Wirkung eines Gewichts auf das Absperrventil erfüllen, oder auf einer Einsenkung des Radars mit richten.

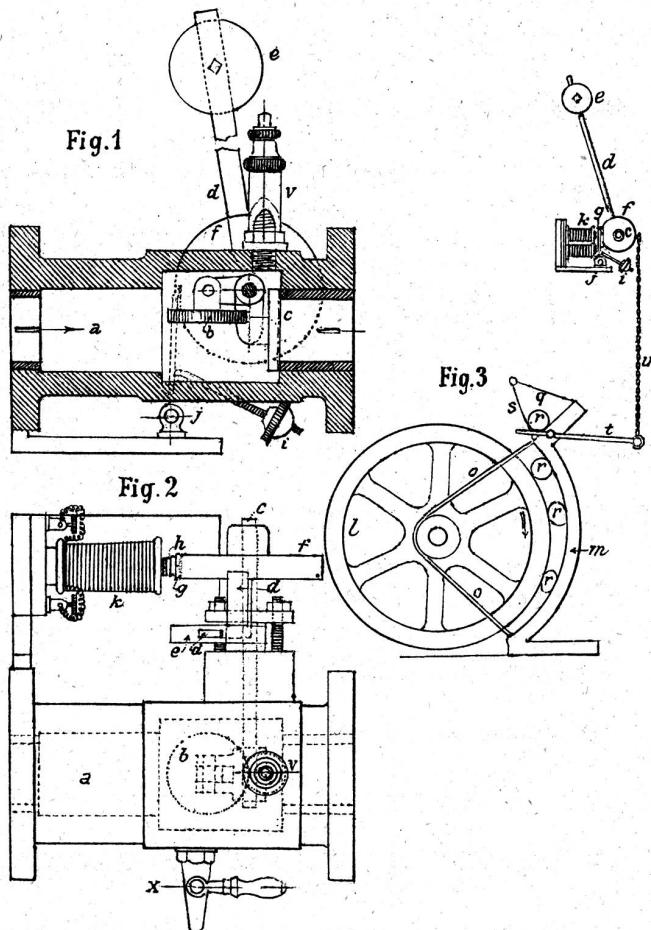
Die zu beschreibende gehört in die letzte Kategorie. Der Erfinder J. Lucien Meier hat damit einen einfacheren, aber sicher und schnell funktionierenden Mechanismus gefunden, welcher den Vorteil hat, daß es die Anwendung der Pumpmaschine nicht beeinträchtigt, um dann an angewandt ist.

Man kann damit, außer Hilfsförderungsfallen, auf eine separate Controle, also eine Zeit, wo beim Beenden der Arbeit, abfallen.

Einige fragliche Organe bestehen aus einer Lampe, welche durch Zusammendrücken von Rundstahlröhren wirkt. Diese ist momentan unbedeutend. Wenn sie mit einem Druckfluß in Verbindung steht, so setzt die Lampe in Bewegung und verhindert zugleich die Zulassung des Druckes oder des Gases im Motor. So kann man die in Bewegung befindliche Maschine glücklich von allen Funktionen des Arbeitszimmers aus, entfernen und dadurch die Sägen eines Unglücks verhindern, wie z. B. wenn die Arbeit an einer Maschine vorgenommen wird.

Der Druckfluß Fig. 1. 2. 3. ist in Yenen mit einem Cylindrus a und einem Rücksichtsventil v versehen, welche die einströmende Kraft (Druck, Gas, comprimierte Luft etc.) kontrollieren mößt. Es besteht aus einem Klappenshut b, welche an einer Stelle c angebracht ist, die die eine Seite des Druckflusses verschließt. Am Ende des Hutes befindet sich ein Hebel d mit Gegengewicht e. Auf der Seite des Hebels ist eine Stelle f angebracht, welche mit einer Auftaktkugel g versehen ist. Die Auslösung ist soart, daß man mit einem Gegengewicht i die Auftaktkugel h unter Federdruck bringt und dadurch den Hebel freigeben füllt. Zur Sicherstellung ist das Ventilschloß b ganz griffartig.

Bei Auftaktfallen h drückt sich inn i und bildet die Vorlage eines drehbaren Magneten.



Bei dem Druck auf einen Magneten wird der Kontakt auf einen Kontakt oder einer elektrischen Verbindung hergestellt, die Fall k wird gezeigt und das Gelenk d wird, indem es durch die Kraft des Gegengewichtes gesenkt fällt, das Abflussventil zu. Darauf wird die Zuführung des Wassers oder Gas in Betrieb genommen. - Beim Abschließen fällt die Maschine wieder.

Bei nicht gleichförmiger, da sie eine gewisse Kraft in den Balken angewandt hat. Um nun ein gleichförmiges Rollgelenk zu bekommen, muß man das Rollenbett des Ventils b mit einer zyklischen Bewegung in Verbindung bringen. Dazu, welche auf das Riemengrad l, oder auf die Transmissionsscheibe rutscht, besteht aus einer zentrischen Führung m, welche in einer gewissen Führungslinie vom Riemengrad entfernt ist. Die Führungslinie zwischen dem Riemengrade und der Führung ist durch Zähne o innerhalb verdeckt. Dieser Balken umfasst die Radnabe oder die Rolle ohne anzutreffen, damit beim gleichförmigen Gang keine Reibung entsteht. Am oberen Ende der zentrischen Führung befindet sich ein Beifahrer oder Krieger, der eine gewisse Obergangswalze oder Rollen aus Eisen oder Stahl oder aus einem Material enthalt. Die Wand s des Beifahrers gegen die Riemengradseite hin ist bündig und läuft, wenn sie sich öffnet, festen Kontaktstellen zwischen der Führung und dem

Ufzierung und fallen. Nur die Ufzung Linse belz kann werden der Rüttelpunkt, welcher vorsichtig bewegt und je nach der Stärke kommen, zusammengebracht. So wird das auf ein glückliches Beispiel ohne Rücksicht gesetzt.

Das Cuffen Linse Rollenbefüllung geschieht durch einen Aufzufallstab z, welcher mit der Kugel des Rüttelpfälzzyliners vermittelst eines Rüttelans a verbunden ist. Der Aufzufallstab muß daher in gleicher Weise funktionieren, wenn das Abzugsventil sich öffnet. Nur die Verriegelung des Ladungszimmers, welche in die Ufzung und abgenutzt sind, hat man nicht zu befürchten, daß die Welle beschädigt werden könnte, so schnell sie auf läuft mag.

Die mechanischen Maschinen, welche denjenigen am Abzugsventil, besagt, daß die Dampf auf in einer gewissen Geschwindigkeit von der Maschine aus, um eine Transmissionswelle angebracht werden kann. Die elektrische Aufzufallung soll in diesem Falle durch eine Verbindung, welche den elektrischen Strom direkt zum Abzugsventil und weiter zum Dampf geleitet, vermittelst werden.

Zur Maschine, welche mit Maschinen bis zu 20 Pferdekraften und mit einem Gewicht von 7 cly. und einer Geschwindigkeit von 90° zu einer gewissen Zeit, hat man mit dem Abzugsventil allein in 7 Sekunden und mit der Dampf in 2/3 Sekunden angefallen.

(Genie-Civil)

A.R.

Ein Besuch in der Seidenstoffdruckerei & Stückfärberei im Hard-Zürich III. (Schluss).

Für Blätter mit ganz freien Zeichnungen, Contouren u. s. w. werden die Modelle auf die vorläufige Art gezeichnet, während für weniger offene die Formen in Liniensatzfolge aufgezeichnet werden. Zu dieser Arbeit treiben sich fast 8-10 Männer, welche Modelle werden dazu auf vorsichtig aufgestellt.

Machen wir nun einen Aufzirkelpunkt der Stückfärberei zu, indem wir vorerst ringmaßen die Modelle Linse Maschine gegenüber den Stoffenfarben anordnen. Als Hauptanzahl darf vorerst nur das gelten,